

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1901

235 (25.8.1901) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 235. Drittes Blatt.

Sonntag den 25. August

1901.

Aufforderung.

Nr. 49819. Tab. D. 2523. Ein dahier verhafteter jugendlicher Dieb behauptet, die untenbeschriebenen bei ihm gefundenen Schmuckfachen in der Zeit vom 4. bis 6. August d. Js. am hiesigen Bahnhof einer Händlerin aus dem Handkorb gestohlen zu haben.

Ich fordere die Bestohlene auf, sich bei der Kriminalpolizei hier zu melden.

Beschreibung:

goldplattirtes Armband mit Nürnberger Scherengliedern; goldplattirtes Armband aus edigen Reifen mit Kleeblatt, auf welchem weiße Steine; silbervergoldetes Armband aus runden, oben gezackten Reifen, auf welchen halbmondförmige Verzierung mit weißen Steinen; goldplattirtes Broche in der Art einer Sicherheitsnadel, auf welcher Halbmond und Herz; goldener Damenring mit rotem und 10 weißen Steinen; alter, etwas zerbrochener 8 kar. Damengoldring mit einem roten und zwei kleinen weißen Steinen.

Karlsruhe, den 23. August 1901.

Der Großh. Staatsanwalt.

Grosch.

Freiwillige Feuerwehr.

IV. Compagnie.

21. Montag den 26. d. Mts., Abends 7/9 Uhr, Compagnieversammlung bei Kamerad Herber, zum Saalbau, Gottesauerstraße. Berichterstattung von Freiburg.

Hch. Kohlbecker.

Militärverein Karlsruhe.

Unter dem Protectorate Seiner Königlichen Hoheit des Erbgroßherzogs.

Die Enthüllung des Prinz Wilhelm Denkmals dahier betr.

Diejenigen Mitglieder unseres Vereins, sowie jene Kriegsteilnehmer vom Feldzug 1870/1871, welche keiner militärischen Vereinigung angehören, und in der Brigade des hochseligen Prinzen Wilhelm damals gestanden haben, wollen sich am nächsten Montag oder Dienstag in unserem Vereinslokal (Frankeneck, Eingang Birkel) in der Zeit zwischen 8 und 9 Uhr Abends anmelden.

21.

Der Vorstand.

Bekanntmachung.

Im Hundewinger des städt. Schlachthofes befinden sich nachstehende herrenlose Hunde:

1. ein brauner Schnauzer (männlich),
2. ein schwarzer, junger Schnauzer (weiblich),
3. ein brauner Dachshundbastard (weiblich).

Dieselben werden, falls sie nicht innerhalb drei Tagen abgeholt sind, dem Waisenmeister zur Tötung überwiesen bzw. versteigert.

Karlsruhe, den 24. August 1901.

Städt. Schlacht- und Viehhofdirektion.

Wohnungen zu vermieten.

* Akademiestraße 34 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen parterre.

* Akademiestraße 39 ist im Hinterhaus eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde sogleich oder später zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, parterre.

* Augustenstraße 55 sind 2 Wohnungen, eine von 2 Zimmern und Küche und eine von 1 Zimmer und Küche zu vermieten.

3.1. Augustenstraße 73 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern mit Gasheizung, Küche und Keller wegzugshalber per 1. November billig zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

* Bürgerstraße 20 ist eine Mansardenwohnung von 3 kleinen Zimmern, Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Ebenfalls ist ein möbliertes Zimmer an einen Arbeiter billig zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

* Durlacherstraße 47 sind im Hinterhaus (Neubau) 2 schöne Zimmerwohnungen auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Kapellenstraße 42 im 3. Stock links.

* Durlacherstraße 87 ist eine große, freundliche Mansardenwohnung im Vorderhaus, bestehend aus 2 Stuben, Küche, Keller und Holzstall, auf 1. September an eine ruhige Familie billig zu vermieten.

*3.1. Hirschstraße 81 ist wegen Todesfalls per 1. Oktober eine freundliche Wohnung von 6 Zimmern, Badestube, Küche, Balkon, Veranda, 2 Mansarden, 2 Kellern, Waschküche und Gartenanteil zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

2.1. Karlsruferstraße 41 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf sogleich oder 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen ebendasselbst im Laden.

3.1. Kriegstraße (Neubau) sind zwei Mansardenzimmer, Kammer, Küche und Keller per 1. Oktober billig zu vermieten. Näheres Douglasstraße 22 im Vorderhaus, 2. Stock.

*2.1. Kurvenstraße 23, 3. Stock links, ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. Oktober zu vermieten.

*3.1. Lessingstraße 49 ist im 1. Stock eine Wohnung von 1 Zimmer, Küche, Mansarde, Keller und sonstigem Zubehör auf 1. September oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock rechts oder Marienstraße 48.

* Marienstraße 12 ist eine Mansardenwohnung von einem Zimmer und Küche auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

* Marienstraße 23 ist eine freundliche Wohnung von 3 geräumigen Zimmern nebst Zubehör per 1. Oktober oder 1. November zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* Morgenstraße 29 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Zubehör auf 1. Oktober billig zu vermieten.

* Schützenstraße 61 ist im 4. Stock des Seitenbaues eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, 1 Küche, Keller, sowie ein möbliertes Zimmer an einen soliden Arbeiter auf 1. September zu vermieten. Einzusehen von 11 Uhr ab. Näheres im Laden.

*3.1. Soffienstraße 27, eine Treppe hoch, ist eine neu hergerichtete, herrschaftliche 5 Zimmerwohnung, worunter ein Salon mit Erker, mit reichlichem Zubehör auf sofort oder 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 4. Stock links.

* Stefanienstraße 57 ist der 2. Stock von 5 Zimmern, Badezimmer und reichl. Zubehör, ebenda der 3. Stock (franz. Dachstock)

von 4 Zimmern, freundl. gesunde Wohnung, fl. Balkon, Terrasse u. Zugehör preiswerth an ruhige kleine Familien auf 1. Oktober wegen Wegzug zu vermieten.

* Steinstraße 16 sind im 2. Stock des Vorderhauses zwei schöne, freundliche Wohnungen von 2 und 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. Oktober oder November zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* Waldstraße 5 ist im Hinterhaus eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern nebst Küche, einem Kellerraum, Speicherkammer und Holzstall per 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

*2.1. Werberstraße 77 ist eine Mansardenwohnung von einem Zimmer, Küche und Keller an fl. Familie ohne Kinder auf 15. September oder 1. Oktober billig zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

— Werberstraße 95 ist eine freundliche Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Zubehör, mit Glasabschluß versehen, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

2.1. Wilhelmstraße 12 im Seitenbau ist eine freundliche, helle Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Anteil an der Waschküche und am Trockenspeicher an eine kleine, ruhige Familie auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

— Winterstraße 80 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Gasofen zu vermieten. Alles Nähere im 1. Stock.

* Zähringerstraße 17 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern und sonstigem Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten.

*2.1. Eine schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst allem Zubehör, im 3. Stock, ist für 430 M. zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 90 im 2. Stock.

* Eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern und Küche im Vorderhaus, sowie eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche im Hinterhaus sind auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Schützenstraße 80, 2. Stock.

4.1. Scheffelstraße 52

ist im 2. Stock des Vorderhauses eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Küche, nebst Balkon, mit Koch- u. Leuchtgas versehen, per 1. September oder später zu vermieten. Näheres parterre.

4.1. Große, elegante

5 Zimmerwohnung,

eine oder zwei Treppen hoch, mit Badezimmer und reichlichem Zubehör auf 1. September oder später zu vermieten: Kaiserstraße 61.

3.1. Rudolfstraße 19

ist per 1. Oktober eine schöne Wohnung im 5. Stock, bestehend aus 2 Zimmern mit Zubehör, billig zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock des Hinterhauses. Näheres Kronenstraße 33.

Per sofort oder später.

Schützenstraße 63 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im 2. Stock. 3.1.

Wilhelmstraße 28

ist im 4. Stock eine hübsche Wohnung von 8 Zimmern mit Zugehör sehr billig zu vermieten. *2.1.

* **Eine Einzimmerwohnung** mit Küche und Keller ist an 1 oder 2 Personen per sofort oder später zu vermieten. Näheres Marienstraße 28 im Laden.

Durlacherstraße 59 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller nebst Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. *

Schloßplatz 10, parterre,

ist eine schöne Wohnung von 5-7 Zimmern, Küche, Speisekammer, Badezimmer und reichlichem Zubehör auf 1. Oktober oder auch früher zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch. *2.1.

Mühlburg, Hildastraße 9

ist eine Wohnung, bestehend aus Zimmer, Küche und Zubehör, an ruhige Leute auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen parterre. *2.1.

Auf 1. Oktober

sind der 2. und 3. Stock Kaiserstraße 86, bestehend aus 5 Zimmern zu vermieten. Beide Wohnungen werden neu hergerichtet.

4 Zimmerwohnung

wird von ruhigen Leuten zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe — ohne letztere zwecklos — unter Nr. 5864 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Spezereigeschäft

in guter Lage suche zu mieten. Hauskauf nicht ausgeschlossen. Gesl. Offerten unter Nr. 5872 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Ein geräumiges Magazin

mit Einfahrt, Nähe des Marktplatzes, zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 5877 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Hähringerstraße 63 ist im 3. Stock des Hinterhauses, in den Garten gehendes, gut möbliertes Zimmer auf 1. September zu vermieten.

* Schützenstraße 80, 3. Stock, Vorderhaus, ist ein Zimmer mit 2 Betten sofort billig zu vermieten.

* Waldstraße 5 sind im Vorderhaus ein größeres und ein kleineres Mansardenzimmer per 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

* Erbspringenstraße 26, Seitenbau, parterre rechts, ist auf 1. September ein freundlich möbliertes Zimmer zu vermieten.

* Ein geräumiges, gut möbliertes Zimmer mit aufmerksamer Bedienung ist an einen soliden jungen Beamten oder Kaufmann sofort oder auf 1. September zu vermieten. Herrenstraße 48 im Seitenbau, 3. Stock.

* Kaiser-Allee 69, 3. Stock links, sind zwei gut möblierte, schöne, helle Zimmer mit Balkon an zwei solide Herren oder bessere Arbeiter, mit oder ohne Pension, per 1. September oder auch früher um billigen Preis zu vermieten.

* Gut möbliertes Zimmer sind mit Pension sofort zu vermieten. Näheres Karlstraße 6, eine Treppe hoch.

* Ein möbliertes Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, ist sofort oder auf 1. September zu vermieten. Akademiestraße 30 im 3. Stock des Vorderhauses.

* Ein möbliertes Zimmer ist sofort oder auf 1. September mit oder ohne Pension zu vermieten: Waldstraße 24, Hinterhaus, 2. Stock. Ebenfalls ist auch eine Schlafkammer mit zwei Betten an zwei ordnungsliebende Arbeiter zu vergeben.

*2.1. Ein einfach möbliertes Zimmer mit zwei Betten, sowie eine Schlafkammer sind sofort zu vermieten. Näheres Belfortstraße 7 im Laden.

* Ein möbliertes Zimmer ist an einen anständigen Herrn oder Fräulein zu vermieten. Per Monat 9.4. Näheres Wilhelmstraße 7 im Hinterhaus.

* Ein freundlich möbliertes Zimmer, Vorderhaus, 2. Stock, ist an einen bes. in Herrn auf 1. September zu vermieten. Zu erfragen Amalienstr. 12.

* Schützenstraße 92 ist ein freundliches Mansardenzimmer, unmöbliert, an eine anständige Person per sofort oder auf 1. September zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* Adlerstraße 5 ist ein gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension sofort oder später billig zu vermieten.

* **Ein einfach möbliertes Zimmer** ist sofort billig zu vermieten: Kreuzstraße 6, zwei Treppen hoch.

* **Schön möbliertes Zimmer** in sehr angenehmer Lage an eine gebildete Dame oder an einen Herrn zu vermieten: Gartenstr. 40, eine Treppe hoch.

* **Mitbewohner-Gesuch.**
*2.1. Ein solider Arbeiter wird als Mitbewohner auf 1. September oder später gesucht. Zu erfragen Werberplatz 47 im 3. Stock des Seitenbaues rechts.

* **Zimmer-Gesuch.**
*2.1. Auf 1. September werden 1 oder 2 gut möblierte Zimmer, womöglich in der Nähe des Landgerichts, zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 5878 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* **Einfach möbliertes Zimmer,** unweit Ritter- oder Lammstraße, zu mieten gesucht. Gesl. Angebote mit Preis unter Nr. 5887 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gelder
auf I. und II. Hypotheken in Pforten jeder Höhe auszuliehen durch **Urban Schmitt,** Hypothekengeschäft, Erbspringenstr. 3.
* — Telefon 1293. —

8000, 9000 u. 20000 Mk. sind per 1. Oktober, auch früher, auf gute II. Hypotheken auszuliehen. Näheres durch **Carl Dietz,** Douglasstraße 12, parterre.

11000 bis 12000 Mark für sofort oder später auf gute II. Hypothek auszuliehen. Gesl. Offerten unter Nr. 5884 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* **Geld-Gesuch.**
* 2000 Mark werden gegen sehr gute Sicherheit und hohen Zinsfuß aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 5879 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

* **2000—4000 Mark** sucht ein pünktlicher Zinszahler auf II. Hypothek aufzunehmen. Gesl. Offerten unter Nr. 5885 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

* **13000—14000 Mark** werden auf ein rentables Haus in der Altstadt als II. Hypothek aufzunehmen gesucht. Anträge befördert das Kontor des Tagblattes unter Nr. 5883.

Dienst-Anträge.

* Ein kräftiges, zuverlässiges Mädchen für alle Hausarbeiten findet auf 1. Oktober gute Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

*2.1. Ein braves, fleißiges, einfaches Mädchen findet sofort oder auf 1. September Stelle. Pension Müller, Karlstraße 6.

* Ein ordentliches Mädchen, welches etwas kochen kann und alle häusliche Arbeiten verrichtet, wird gesucht: Adlerstraße 15, 3. Stock rechts.

* Ein Mädchen vom Lande, welches willig und fleißig ist, wird auf 1. September gesucht. Näheres Werberstraße 8, 1. Stock.

U.Sch. Köchinnen, Zimmer-, Kinder-, Haus- u. Küchenmädchen, Köche, Keller u. Herrschaftsdienere. **Anden** hier und auswärts Stellen durch **Urban Schmitt,** Haupt-Centralbüro, Erbspringenstraße 3 im 2. Stock.
* — Telefon 1293. —

* **Dienst-Gesuch.**
* Gewandtes Zimmermädchen, g. Z., pers. in schön. und weibl. Handarbeiten sucht Stelle nach Karlstraße oder Umgebung durch **Fr. Wacksack,** Berlin, Wittenbergplatz 1.

Bauschlosser-Gesuch.

* Ein tüchtiger Schlosser findet bei guter Bezahlung Arbeit. Näheres Luisenstraße 39. Ebenfalls werden zwei Lehrlinge aufgenommen.

Tüchtiger Anstreicher

und Einiger sucht sofort
Karl Hässler,
Werberstraße 94, 1. Stock.

Militärantwarter,

ledig, mit guten Zeugnissen und Leumund für eine Fabrik als Portier gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfragen. 3.1.

* **Ein braves Mädchen,** welches etwas kochen und alle häusliche Arbeiten verrichten kann, wird per 1. September gesucht: Waldstraße 5 im Laden.

Gesucht.

*2.1. Wegen Verheiratung meiner Köchin suche ich ein einfaches Mädchen, welches etwas kochen kann und die Hausarbeit (auch Parket) versteht. Nur Solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden: Eitlingerstraße 15, 3. Stock.

3.1. Einem jungen, wohlgezogenen Mädchen aus guter Familie ist Gelegenheit geboten, sich in einem ersten hiesigen

Manufakturwarengeschäft

unter vortheilhaften Bedingungen gründlich auszubilden. Selbstgeschriebene Offerten unter Nr. 5880 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Lehrtöchter-Gesuch.

Mache hiermit die geehrten Hausfrauen auf den am 1. und 15. September beginnenden **Serbst-Bügelkurs** aufmerksam und bitte mir Ihre Fräulein Töchter anvertrauen zu wollen.

Gründlichste Lehre und beste Behandlung wird zugesichert.

Näheres im **Fein- und Glanzbügel-Geschäft** von

Frau M. Kohlund,
Marktgrafenstraße 52, nächst d. Rondellplatz.

Hausbursche,

ein fleißiger, 16-18 Jahre alt, mit Zeugnissen versehen, kann sofort eintreten: Kreuzstraße 14.

Laufbursche-Gesuch.

Wir suchen sofort einen braven, jüngeren Burschen.
Max Schwab Nachf.,
Akademiestraße 5.

Stelle-Gesuch.

* Eine ältere Frau sucht Stelle bei einem alten Herrn oder einer Frau als Haushälterin. Offerten unter Nr. 5886 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein Fräulein

wird für die Nachmittagsstunden zur Beaufsichtigung der Schularbeiten und Musik zweier Mädchen im Alter von 13 und 14 Jahren gesucht. Geprüfte Lehrerin bevorzugt. Offerten unter Nr. 5881 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Kleidermacherin

empfehlte sich im Anfertigen von Damenkleidern, Kindergarderoben sowie im Abändern in u. außer dem Hause. Dienstboten werden berücksichtigt. Zu erfragen Bürgerstraße 11, 4. Stock, Hinterhaus.

Verloren

wurde ein Portemonnaie am Freitag zwischen 6 und 7 Uhr Abends von der Beierheimer Allee, Gaisstraße nach der Karlstraße. Gegen Belohnung abzugeben: Karlstraße 28.

Turteltaube

am Donnerstag entflohen. Nachricht erbeten: Kaiserstraße 34 im Laden.

Hausverkauf.

* Ein Eckhaus mit Laden und entsprechendem Platz, für eine Metzgerei vermöge seiner Lage wie geschaffen, gut rentierend, ist preiswert zu verkaufen. Näheres durch Karl Weinspach, Kirchstraße 96 im 3. Stock.

21. Gut rentirendes Haus

in der Weststadt ist preiswert zu verkaufen oder gegen einen Bauplatz zu vertauschen. Gest. Offerten beliebe man unter Nr. 5882 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Marienstraße 12 ist wegen baulicher Veränderung eine **Ladentheke** zu verkaufen. Zu erfragen im Laden daselbst.

Rosshaarmatratze

ist zu verkaufen: Werberstraße 95, 5. Stock.

Wegen Umzug zu verkaufen: ein Dienstmöbelbett, eine Plüschgarnitur und eine Beerenpresse. Näheres Karlestraße 10 im 1. Stock.

Kinderliegewagen

sammt Decke, sowie ein Kinderklappstuhl, alles sehr gut erhalten, wird äußerst billig abgegeben: Waldstraße 52, 1 Treppe hoch.

Hauskauf-Gesuch.

* Ich suche in der Südstadt ein rentables Haus in der Preislage von 40000 bis 50000 Mk. zu kaufen.

Carl Dietz, Douglasstraße 12, parterre.

1/3 Theaterplatz,

III. Rang Mitte, 2. Abteilung, ist zu vergeben. Näheres Fasanenstraße 6.

Blaufelchen

frisch eingetroffen bei

V. Merkle.

Neues Sauerkraut

empfehlen

V. Merkle.

Europäischer Hof,

Waldhornstraße 22.

Während der Jagdzeit

empfehle

stets frisch geschossenes Wild

in anerkannt vorzüglicher Zubereitung.

Von jetzt ab

1 Feldhuhn mit Kraut Mk. 1.70,

wozu freundlichst einladet

W. Schäfer.

Gasthaus zu den 3 Königen

(Ecke Kreuz- und Hebelstraße).

Heute Sonntag Morgen von 10 Uhr ab

warmer Zwiebelfudchen

empfehlen

Karl Weissinger.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Amtliche Mitteilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem Kaiserlichen Gesandten zu Tanger, Freiherrn von Menckingen, die unterthänigst nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen des ihm von Seiner Majestät dem Kaiser verliehenen königlich Preussischen Kronenordens zweiter Klasse zu erteilen.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Karlsruhe, 23. August.

Iffezheimer Rennen. Anlässlich der in der Zeit vom 25. August bis 1. September l. J. bei Iffezheim stattfindenden Rennen wird auf den badischen Staatsbahnen Fahrpreisermäßigung in der Weise bewilligt, daß alle in der Zeit vom 24. August bis 1. September l. J. einschließlich gelösten einfachen Personenzugfahrkarten nach Baden, Doss, Rastatt, Winterdorf und Rensplaz Iffezheim auch zur Rückfahrt, und zwar bis einschließlich 2. September gelten, wenn sie auf dem Rennplatz mit dem Stempel des Internationalen Klubs versehen wurden. Bei Benutzung von Schnellzügen sind Schnellzugzuschlägen und bei Benutzung von D-Rügen überdies noch Platzkarten zuzulösen.

Nach dem Rennplatz Iffezheim werden nur in Baden, Doss, Rastatt, Eitingen, Karlsruhe Hauptbahnhof und Mannheim Fahrkarten ausgegeben.

Lehr. Mitteilungen aus der Stadtratssitzung vom 23. August 1901.

Aufgrund des §. 36 der Landtagswahlordnung wurden bei der Aufstellung der Wählerlisten für die Wahlmännerwahlen zur Wahl der Abgeordneten zur II. Kammer 321 Personen als nicht wahlberechtigt gestrichen und zwar: 1 Person als entmündigt, 8 Personen über deren Vermögen das Konkursverfahren eröffnet ist, 304 Personen wegen Bezugs von Armenunterstützung, 8 Personen, denen zufolge strafgerichtlichen Urteilen die bürgerlichen Ehrenrechte derzeit aberkannt sind.

Der Stadtrat erklärt sich mit dem Vorhaben des Großherzoglichen Bezirksamts einverstanden, gemäß §. 42b Abs. 1 und 4 der Gewerbeordnung eine Anordnung der höheren Verwaltungsbehörde herbeizuführen, daß Personen, welche in Karlsruhe einen Wohnsitz oder eine gewerbliche Niederlassung besitzen, und welche innerhalb des Gemeindebezirks auf öffentlichen Straßen, Wegen, Plätzen oder an anderen öffentlichen Orten oder ohne vorgängige Bestellung von Haus zu Haus Speiseeis verkaufen, die Erlaubnis Großherzoglichen Bezirksamts einzuholen haben und daß auf Ausländer in diesem Falle die vom Bundesrat auf Grund des §. 56 d der Gewerbeordnung getroffenen Bestimmungen Anwendung finden.

Der Entwurf eines mit der Generalintendant der Großh. Zirkel abzuschießenden Vertrags bezüglich des Ankaufs einer 93560 qm großen Geländefläche im Hardtwald, Gewann „am Mühlburger Feld“ zum Preis von zusammen 400 000 Mk zum Zwecke der Errichtung eines neuen städtischen Krankenhauses daselbst und bezüglich der Herstellung von Straßen in der Umgebung desselben wird vorbehaltlich der Zustimmung des Bürgerausschusses genehmigt.

Unter dem gleichen Vorbehalt sollen mit den Angrenzern der Reitenstraße Verträge über Herstellung der Reitenstraße zwischen Kaiser-Allee und Goethestraße abgeschlossen werden.

Den deutschen Waffen- und Munitionsfabriken wird ein weiteres, 232 qm großes Stück des in der Verlängerung der Raonstraße zur Debrientstraße hinziehenden Feldwegs vorbehaltlich der Zustimmung des Bürgerausschusses und der Durchführung des Einziehungsverfahrens zu Eigentum käuflich überlassen.

Genehmigt wird der mit Lepteler Friedrich Gafner abgeschlossene Vertrag über Mietung von Räumlichkeiten im Hause Hebelstraße Nr. 23 zur Unterbringung der Baukontrolle und des Sparkassendieners.

Mit Rücksicht auf die für das kommende Schuljahr am Real- und Reformgymnasium zu erwartende erhebliche Zunahme der Schülerzahl und die dadurch bedingte Schaffung einer weiteren Parallelklasse wird der Groß. Oberschulrat um Zuweisung eines weiteren Lehramtspraktikanten an die Anstalt auf Beginn des neuen Schuljahres ersucht.

Genehmigt wird der Entwurf eines mit der Firma Kiefer & Streiber hier abzuschließenden Vertrags, gemäß welchem der Firma die Aufstellung des j. St. in Maxau stehenden Dampfkrans, die Errichtung eines Hochbangerüstes und einer Centesimalwaage am Karlsruher Rheinhafen widerruflich gestattet ist.

Gegen die von der Firma G. Fuchs & Söhne beabsichtigte Errichtung eines Bureaugebäudes mit Abort und eines Holzschuppens auf ihrem Lagerplatz am Rheinhafen wird nichts eingewendet.

Zur Unterbringung von Wasserwehrgäten, von Wagen des städtischen Tiefbauamts und sonstigen Arbeitsmaterialien sowie zur Einrichtung einer Schreiner- und einer Schlosserwerkstätte beim Rheinhafen soll westlich des Verwaltungsgebäudes daselbst ein massiver Schuppen unter Anwendung eines aus Anlebensmitteln zu schöpfenden Kostenbetrages von 21 800 Mk vorbehaltlich der Zustimmung des Bürgerausschusses erstellt werden.

Das Gesuch einer mit der Lieferung von Roll-Läden für die Festhalle am Rheinhafen betrauten Firma um Nachlaß der wegen verspäteter Anlieferung der Läden ausgesprochenen Vertragsstrafe wird abgelehnt.

Dem Verein selbständiger Handelsgärtner Badens wird zur Veranstaltung einer Spätharst-Pflanzenbörse ein Teil der Ausstellungshalle am 28., 29. und 30. l. Mts. mietfrei überlassen.

Die Beleuchtung des Platzes vor dem Gebäude des Stadtgartenbeaters soll kurz vor und nach Schluß, nötigenfalls auch vor Beginn der Theater Vorstellungen durch Inbetriebsetzung der beiden daselbst aufgestellten elektrischen Bogenlampen verstärkt werden.

Montag den 9. l. Mts., als am Geburtstage Seiner Königl. Hoheit des Großherzogs, wird im Stadtgarten — bei ungünstiger Witterung in der Festhalle — das übliche Festkonzert, nachmittags 1/4 4 Uhr beginnend, veranstaltet werden. Das Musikspiel ist der Kapelle des 3. bad. Feldartillerie-Regiments Nr. 50 übertragen. Zu diesem Konzerte haben Stadtgartenabonnenten freien, Nichtabonnenten lediglich gegen Zahlung des tarifmäßigen Stadtgarteneintrittspreises von 20 Mk für die Person Zutritt.

Der vom Gesangverein „Röliner Liebertranz“ der Stadtgemeinde zur Verfügung gestellte Reinertrag des am 22. v. Mts. im Stadtgarten dahier zu einem wohltätigen Zwecke veranstalteten Konzerts mit 176 Mk wird unter dem Ausdruck des Dankes an die Veranstalter dem Comité für Ferienkolonien armer fränkischer Schulkinder hier überwiesen.

Es wird mitgeteilt, daß zu der vom Bürgerausschuss beschlossenen Verwendung von Anlebensmitteln zur Bestreitung des Aufwandes für Herstellung der Kochstraße zwischen Helmholzstraße und Hildapromenade die staatliche Genehmigung erteilt worden ist.

Die Stadtkasse wird mit Erhebung der im Monat Juli ds. Jg. verfallenen Gebühren für Benützung öffentlicher Straßen zur Aufstellung von Bauzäunen, Gerüsten und zu Materiallagerungen im Betrage von zusammen 333 Mk 48 Pf beauftragt.

Das Gesuch des A. Ruffio, Inhaber eines „kaufmännischen Stellen- und Teilhaberbureaus“ in Straßburg i./E., um Erlaubnis zur Errichtung eines Zweigbureaus dahier wird dem Großh. Bezirksamt mit Antrag auf Ablehnung vorgelegt.

Einem durch Krankheit in Not geratenen städt. Arbeiter wird neuerdings eine Geldbeihilfe aus dem Arbeiterunterstützungsfond gewährt.

Die Lieferung des zu Dienstkleidern für die städt. Straßenwarte und Borarbeiter erforderlichen Tuches und von Nützen für dieselben wird der Firma Schröder & Fränkel dahier aufgrund ihres Angebots übertragen.

Dem Großh. Bezirksamt werden 72 Gesuche um Aufnahme in den badischen Staatsverband und ein Naturalisationsgesuch unbeanstandet, ein Naturalisationsgesuch mit Antrag auf Ablehnung und ein ebensolches Gesuch mit dem Ersuchen um Veranlassung weiterer Erhebungen über die Persönlichkeit des Gesuchstellers vorgelegt.

Ferner werden dem Großh. Bezirksamt unbeanstandet vorgelegt die Gesuche des Bierbrauers August Hunn um Erlaubnis zum Betrieb der Schankwirtschaft mit Branntweinschank „zur Lessinghalle“, Lessingstraße Nr. 52, der Frau Gustab Knab Witwe um Erlaubnis zum Betrieb der Schankwirtschaft mit Branntweinschank „zum Schiff“, Bahringersstraße Nr. 54, und des Konditors Franz Seidelmaier um Erlaubnis zum Branntweinschank in seiner Konditorei Werberstraße Nr. 32.

Der Stadtrat dankt dem Verbands badischer Eisenbahnbediensteter für die Einladung zu dem am 25. ds. Mts. anlässlich der Generalversammlung des Verbandes im Kolosseums-Saale dahier stattfindenden Bankett.

Zum Vollzug kommen 3 amtliche Schätzungen von Liegenschaften, 27 Ausgaben und 336 Einnahmedekreturen.

Genehmigt werden 10 Gebäudeeinschätzungen zur Feuerversicherung mit augenblicklicher Wirkung.

Für zulässig erklärt werden 61 Fahrnisversicherungsanträge mit einer Gesamtversicherungssumme von 421 793 Mk.

